

Rom, 04.10.2025

PROTOKOLL

13. Sitzung des Jugendparlaments

Sitzungstermin: **Mittwoch, 24.09.2025**

Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**

Sitzungsende: **19:57 Uhr**

Ort, Raum: Hemmingen, großer Ratssaal

Anwesende:

Mitglieder des Jugendparlaments

Herr Ole Intemann

Herr Jannik Noah Staron

Herr Linus Ramhorst

Frau Helene Mihm

Frau Abby Thiedig

Frau Julia Kabore

Frau Nathalie Wolter

Mitglieder der Verwaltung

Herr Jakob Lindemann (Jugendpflege)

Herr Sven Baumgarte

Weitere Teilnehmer

Protokollführung

Herr Jannik Noah Staron

Abwesende Mitglieder des Jugendparlaments:

Herr Lars Benseler

Herr Finn-Luca Plötz

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse und dem Rat
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen
7. Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung
8. Sonstiges
9. Schließen der Sitzung

Protokollierung

zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann

Ole Intemann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

zu TOP 2: Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Das Jugendparlament ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung vom 20.08.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 20.08.2025 wurde einstimmig genehmigt.

zu TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Jakob Lindemann informiert, dass die Begehung des Neubaus der KGS Hemmingen voraussichtlich am 23. Oktober 2025 um 15:00 Uhr stattfinden wird. Herr Sven Baumgarte ergänzt, dass darüber hinaus möglicherweise der Vorsitzende des Elternbeirates sowie möglicherweise ein Vertreter der Presse anwesend sein werden.

Zum geplanten Krimidinner teilt Herr Jakob Lindemann mit, dass die ersten drei Samstage nach den Winterferien als Termine weitergegeben wurden.

Die derzeit laufende Umfrage zu den Aufenthaltsplätzen für Jugendliche werde noch bis zum 10. Oktober geöffnet bleiben. Aktuell haben sich rund 230 Personen beteiligt.

Darüber hinaus berichtet Herr Jakob Lindemann von einem Gespräch mit der Abteilung Stadtentwicklung zum geplanten Tauschschränk. Da in Arnum in Kürze Bauarbeiten beginnen, werde über einen alternativen Standort nachgedacht, der sich möglicherweise besser eigne.

Herr Sven Baumgarte regt an, dass sich die neuen Mitglieder des Jugendparlaments in einer der kommenden Ratssitzungen vorstellen könnten.

Herr Ole Intemann erkundigt sich nach dem Stand der Anpassungen bei den Lampen zwischen Hemmingen Westerfeld und Arnum. Herr Sven Baumgarte erklärt, dass er diesbezüglich eine Nachfrage zum aktuellen Sachstand stellen werde.

zu TOP 5: Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse und dem Rat

Frau Nathalie Wolter und Herr Linus Ramhorst berichten aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klima. Sie teilen mit, dass es keine wesentlichen jugendrelevanten Themen gegeben habe.

Aus dem Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend, Senioren und Integration berichtet Herr Jannik Staron, dass die sogenannten „frühen Hilfen“ von der städtischen Gleichstellungsbeauftragten erläutert wurden. Zudem sei der neue Ganztagsbetrieb mit dem Turn-Klubb zu Hannover (TKH) erfolgreich angelaufen.

zu TOP 6: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe Fahrten:

Herr Jannik Noah Staron berichtet, dass die Fahrt zur Historisch-Ökologischen Bildungsstätte (HÖB) nach Papenburg vom 12. bis 14. Dezember 2025 stattfinden wird. Thematisch soll es dabei um die Bereiche Wahlen, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung und Organisation gehen. Die potentiell notwendigen Schulfreistellungen werden durch Herrn Jakob Lindemann organisiert.

Arbeitsgruppe Veranstaltungen:

Frau Helene Mihm berichtet über die geplante Beteiligung des Jugendparlaments am Weltkindertag. Sie dankt Frau Lina Müller für ihre Unterstützung. Der Standort sei zwar weit am Rand gelegen gewesen, dennoch seien viele Besucherinnen und Besucher gekommen. Zwischenzeitlich hätten sich bis zu zehn Kinder gleichzeitig am Stand aufgehalten, wobei es sich überwiegend um ein sehr junges Publikum gehandelt habe.

Arbeitsgruppe Netzwerktreffen:

Herr Linus Ramhorst teilt mit, dass das geplante Word-Café-Format von den neuen Mitgliedern übernommen werde. Herr Jakob Lindemann informiert, dass die Anmeldungen bis unmittelbar nach den Herbstferien erfolgen sollten, um eine grobe Übersicht zu erhalten. Das Programm sei ansonsten bereits weitgehend festgelegt, eine genauere Abstimmung mit Herrn Jan Dingeldey stehe jedoch noch aus.

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Nathalie Wolter erklärt, dass es derzeit keine neuen Entwicklungen gebe. Auf der anstehenden Seminarfahrt könnten jedoch neue Fotos für die neuen Mitglieder entstehen. Herr Jakob Lindemann weist darauf hin, dass mit der Eröffnung des neuen Medienzentrums der Region Hannover ebenfalls Fotoaufnahmen möglich seien. Eine Terminfindung hierzu könne erfolgen. Herr Ole Intemann ergänzt, dass zudem ein Vorstellungspost für die neuen Mitglieder sinnvoll sei.

Arbeitsgruppe Aufenthaltsplätze:

Das Jugendparlament erhält einen ersten Überblick über die laufende Umfrage zu Aufenthaltsplätzen. Die bisherigen Rückmeldungen zeigen eine klare Tendenz, dass mehr Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche benötigt werden. Auf Nachfrage von Frau Helene Mihm erläutert Herr Ole Intemann, dass die Umfrage sich an Schülerinnen und Schüler der KGS Hemmingen richte, insbesondere im Alter zwischen 11 und 17 Jahren. Auffällig sei, dass nur wenige Rückmeldungen aus Wilkenburg eingegangen seien, jedoch gleichzeitig viele Jugendliche dort einen neuen Aufenthaltsplatz wünschten.

zu TOP 7: Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung

Aus dem Kreis von Herrn Linus Ramhorst wurden mehrere Anregungen eingebracht.

Zunächst weist er auf die abgeschaltete Ampelanlage beim Penny-Markt in Arnum hin, die nach seiner Einschätzung eine Gefährdung für Fußgängerinnen und Fußgänger darstellt. Herr Sven Baumgarte erläutert, dass die Schaltzeiten der Ampel nicht mehr mit der neuen Fahrradspur harmonierten und sie daher außer Betrieb genommen werden musste. Eine technische Umprogrammierung sei nicht möglich. Im kommenden Quartal solle eine provisorische Ampelanlage installiert werden. Frau Helene Mihm regt an, die Eltern über die Situation zu informieren. Herr Sven Baumgarte betont, dass die Thematik bereits in den Medien aufgegriffen worden sei, eine ergänzende Sensibilisierung über das schulinterne IServ-System jedoch sinnvoll wäre. Die zuständige Fachabteilung könne hierzu eine Mitteilung vorbereiten. Er schlägt vor, dass ein Mitglied des Jugendparlaments den Kontakt zur Verkehrsabteilung aufnehmen könne.

Weiterhin bringt Herr Linus Ramhorst die Anregung eines Lehrers der KGS Hemmingen, Herrn Möller, ein, die Wahl des Jugendparlaments künftig auch direkt an der Schule durchzuführen. Herr Jakob Lindemann erklärt, dass dies grundsätzlich möglich sei, jedoch mit erheblichem organisatorischem Aufwand verbunden wäre. Die Idee soll in einem Arbeitstreffen weiter ausgearbeitet werden.

Zudem wurde der Wunsch nach einem Calisthenics-Park geäußert. Herr Sven Baumgarte informiert, dass ein solcher Bereich im Zuge des Neubaus der KGS Hemmingen bereits vorgesehen sei. Weitere Projekte seien derzeit aufgrund von Überschwemmungs- und Versiegelungsproblemen sowie begrenzten finanziellen Mitteln schwer realisierbar. Auf Nachfrage von Herrn Ole Intemann stellt Herr Sven Baumgarte klar, dass die Freiflächengestaltung am KGS Neubau nicht in den unmittelbaren Zuständigkeitsbereich des Jugendparlaments falle, die entsprechenden Planungen jedoch auf Wunsch vorgestellt werden könnten.

Abschließend weist Frau Helene Mihm auf die unzureichende Anzahl an Fahrradständern an der KGS Hemmingen hin, was häufig zu Beschädigungen an den im Busschleifenbereich abgestellten Fahrrädern führe. Frau Abby Thiedig stimmt dem zu. Herr Linus Ramhorst ergänzt, dass das Abstellen von Fahrrädern im hinteren Bereich der Schule möglich sei, viele aber nicht den Mehraufwand in Kauf nähmen. Die Schülerververtretung sei über die Problematik ebenfalls informiert.

zu TOP 8: Sonstiges

Herr Ole Intemann regt an, eine mögliche Anpassung der Geschäftsordnung des Jugendparlaments zu prüfen.

Herr Jakob Lindemann merkt an, dass eine frühere Bereitstellung der Protokolle als am selben Tag der Sitzung wünschenswert wäre, um eine bessere Vorbereitung zu ermöglichen.

Herr Jannik Noah Staron erklärt, dass er bei der Erstellung der Protokolle gelegentlich Unterstützung benötige, sich jedoch nach Kräften bemühe, diese fristgerecht fertigzustellen und entschuldigt sich für die letzten Versäumnisse.

Herr Linus Ramhorst hebt hervor, dass insbesondere das Hochladen der Protokolle auf der Internetseite von Bedeutung sei, und bietet an, diese Aufgabe künftig zu übernehmen

zu TOP 9: Schließen der Sitzung

Ole Intemann schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.



Jannik Noah Staron
Protokollant



Ole Intemann
Jugendbürgermeister